Portfolio
Miriam Vieli-Goll
Käppeligasse 1
4125 Riehen
Atelier
Schanzenstrasse 11
4100 Basel
+41 79 712 92 28
mail@vieli-goll.ch
miriamvieligoll.ch
Instagram: vieligoll

Lebenslauf

2026	„Skulpturale Objekte aus Textil“ Dozentin, Scuola di Scultura, Peccia
2025	„Szenisches Gestalten mit Textilien“ Dozentin, Winterschool, Zürcher Hochschule der Künste, Zürich
2025	„Kulturmärz“ Ausstellung Kuratorin, Stadt Uster
2025	„Kulturmärz“ Projektwoche Dozentin, Stadt Uster
2025-2026	MAS „Creative Practice“ Studium, Zürcher Hochschule der Künste, Zürich
2023-2025	CAS „Arts and Design in Practice“ Studium, Zürcher Hochschule der Künste, Zürich
2023-2024	CAS „Erwachsenenbildung in den Künsten und Design“ Studium, Zürcher Hochschule der Künste, Zürich
2022-2023	CAS „Creationship“ Studium, Zürcher Hochschule der Künste, Zürich
2015-2026	Prüfungskommission der Gestalterberufe im Kanton Zürich Vizepräsidentin, Mittelschul und Berufsbildungsamt, Zürich
2014-2017	„Inszenierung“ Dozentin, Fachunterricht Polydesign 3D, GDK Zürich
2013-2016	„Gestaltung“, „Inszenierung“ Dozentin, überbetriebliche Kurse, Polydesign 3D, Winterthur und Zürich
2002-2004	„Farbdesignerin“ Weiterbildung, STF, Zürich
1997-2002	Mutterschaft 2 Töchter, 97/99
1995-2010	Prüfungsexpertin im Qualifikationsverfahren Dekorationsgestalterin EFZ, Zürich
1992-2026	Freie Künstlerin Multimedial
1990-2026	Art Department Styling und Requisite für Film und Fotografie
1984-1988	Ausbildung Dekorationsgestalterin EFZ, Zürich

Ausstellungen

2026/27	„marta Nr. 4“ Installation Gruppenausstellung Zwischenräume, Schanzenstrasse 11-13, Basel
2026	„Vanitas in der Gegenwart“ Installation Gruppenausstellung Perspektiven, Zeughausareal, Uster
2025	„Knoll meets friends on location“ fotografische Werkreihe Einzelausstellung, Kunstraum Material, Zürich
2024	„Was machst du gerade?“ Performance Gruppenausstellung Resonanzkörper, Waschraum, Zürich
2024	„marta Nr. 2“ Performance Einzelausstellung, Zürcher Hochschule der Künste, Zürich
2022	„moving water“ Filminstallation Einzelausstellung, Zürcher Hochschule der Künste, Zürich
2021	Kollaboration mit Bruce Müller, Performance Kunsttage Basel, wiewaersmalmit, Basel
2020	„Altmeister neu interpretiert“ Fotografische Werkreihe Gruppenausstellung kurzfristig abgesagt, Ausstellung folgt 2027
2015	„Gestern ein Duvet heute ein König“ Performance Badeanstalt Letten, Zürich
2002	„Schatztruhe“ Gruppenausstellung, Villa Grunholzer, Uster
1995	„Zerrissen“ Werkreihe Acryl auf Leinwand Gruppenausstellung, Hardturmstrasse 156, Zürich

Publikationen

2026	Werkkatalog „Vanitas in der Gegenwart“
2026	Ausstellungskatalog „Perspektiven“
2026	Online-und Print Publikation Kunstbulletin „Perspektiven“
2026	Eintrag Visarte online Agenda „Perspektiven“
2026	Einreichung diverser Unterlagen an SIKART, Eintrag ausstehend
2025	Ausstellungskatalog „Knoll meets friends on location“
2025	Ausstellungskatalog, Resonanzraum, „Was machst du gerade?“

Kuratorin

2026	Co-Kuratorin „Akkukiste“ mit 4 Künstler:innen jährlich, Kunstverein Uster
2026	Gruppenausstellung „Zwischenräume“ mit 11 Künstler:innen, Basel (in Bearbeitung)
2026	Gruppenausstellung „Fokus“, mit 5 Künstler:innen, Hamburg (in Bearbeitung)
2026	Gruppenausstellung „Perspektiven“, Zeughaus, Uster
2025	Einzelausstellung „Knoll meets friends on location“, Material, Zürich
2024	Gruppenausstellung „Kulturmärz“ mit 6 Werkgruppen, Zeughaus Uster
2022	Einzelausstellung „Moving water“, Zürcher Hochschule der Künste, Zürich

Künstlerstatement

Im Zentrum meiner künstlerischen Arbeit steht das Verhältnis von Material, Raum und Wahrnehmung. Ausgangspunkt sind Beobachtungen und Fragestellungen zu Kontext, Perspektive und der Veränderung von Bedeutung. Vertrautes aus seinem Kontext zu lösen und zu verschieben, eröffnet neue Sichtweisen und Lesarten.
Die Arbeiten entstehen medienübergreifend mit Installationen, Objekten, Fotografie, Film und Projektionen. Eigene Erfahrungen verbinden sich mit philosophischen Gedanken und kunsthistorischen Bezügen. Besonders die Alten Meister bilden eine wichtige Quelle und fliessen je nach Arbeit inhaltlich, formal oder illustrativ in neue Bildwelten ein.
Gesellschaftliche und politische Themen hinterfrage ich mit Poesie, Ironie und Ambivalenz. Auch tiefgründige und schwierige Inhalte dürfen Leichtigkeit und Offenheit behalten.
Visuelle Partizipation spielt dabei eine zentrale Rolle. Der Blick und die individuelle Deutung der Betrachter werden Teil des Werkes.

„Vanitas in der Gegenwart“
Gruppenausstellung Perspektiven
Zeughaus Uster
2026

VANITAS IN DER GEGEN WART



EINE ZEITGENÖSSISCHE KUNSTINSTALLATION
ÜBER WERDEN, SEIN UND VERGEHEN

Die Werkreihe übersetzt die Vanitas- und Memento-mori-Tradition der Altmeister in die Gegenwart und untersucht Vergänglichkeit, Fragilität und Transformation. Die Bananenschale wird dabei zum zeitgenössischen Vanitas-Symbol und erscheint in Materialien wie Ton, Holz und Baumwolle. Bewegtbild und Wasser thematisieren Zeit, Leben und den menschlichen Einfluss auf natürliche Prozesse. Bewegte Ketten verweisen auf die Flüchtigkeit des Augenblicks und werden zugleich zur Hommage an das Leben.



„Vanitas in der Gegenwart“, 2026, Installation, 9x5 m

Fluss
Wasser fließt
Banane wächst
Energie strömt
Licht wird Gelb
Süße wird Kraft
Kraft wird Gedanke
Hände nehmen
Körper wandelt
Zwischen Konsum
und Bewusstsein
öffnet sich Raum
Zurück bleibt:
Haut
Zeit
Spur
Ein Blick
Ein Atem
Eins mit der Kunst

„Vanitas in der Gegenwart“, 2026, Installation/Lyrik, Wand Schriftplott 45x70 cm



„Vanitas in der Gegenwart“, 2022, Installation, Holz Bananenschale 45x60 cm



„Vanitas in der Gegenwart“, 2026, Installation, Shirt mit Bananenschale, Siebdruck 65x70 cm



„Vanitas in der Gegenwart“, 2026, Installation, gebrannte Tonbananenschale, 45x40 cm

„Knoll meets friends on location“
Einzelausstellung
Kunstraum Material Zürich
2025

KNOLL &CO

MEETS FRIENDS ON LOCATION

Die Werkreihe untersucht das Verhältnis von Raum und Wahrnehmung. Designklassiker der 1960er Jahre werden an unterschiedlichen Orten neu inszeniert und in einer analogen, vom Tageslicht geprägten Bildsprache festgehalten. Mit jedem Ortswechsel verändern sich ihre Bedeutung und Atmosphäre und eröffnen zugleich einen Blick auf soziale und kulturelle Bedingungen.



„Knoll meets friends on location“, 2025, Hahnemühle FineArtprint auf Dibond, 60x42 cm



„Knoll meets friends on location/Refuel“, 2025, Hahnemühle FineArtprint, 180x120 cm









„Knoll meets friends on location“, 2025, Hahnemühle FineArtprint auf Dibond, 60x42 cm



„Was machst du gerade?“
Gruppenausstellung Resonanzkörper
Waschraum Zürich
2024

Die Performance schafft einen Raum, in dem die digitale Kommunikationswelt zurücktritt und analoge Begegnung, aktives Zuhören und der Austausch mit dem Gegenüber in den Mittelpunkt rücken. Der runde Tisch wird als Symbol für Geselligkeit, Gemeinschaft und Gleichberechtigung zum Ort des gemeinsamen Essens und Gesprächs. Im Zentrum steht eine Serviette mit dem Aufdruck „Was machst Du gerade?“, deren Bedeutung sich durch unterschiedliche Falttechniken verändert und zum Innehalten, Nachfragen und Erzählen einlädt. Wohin das Gespräch führt, bleibt offen.

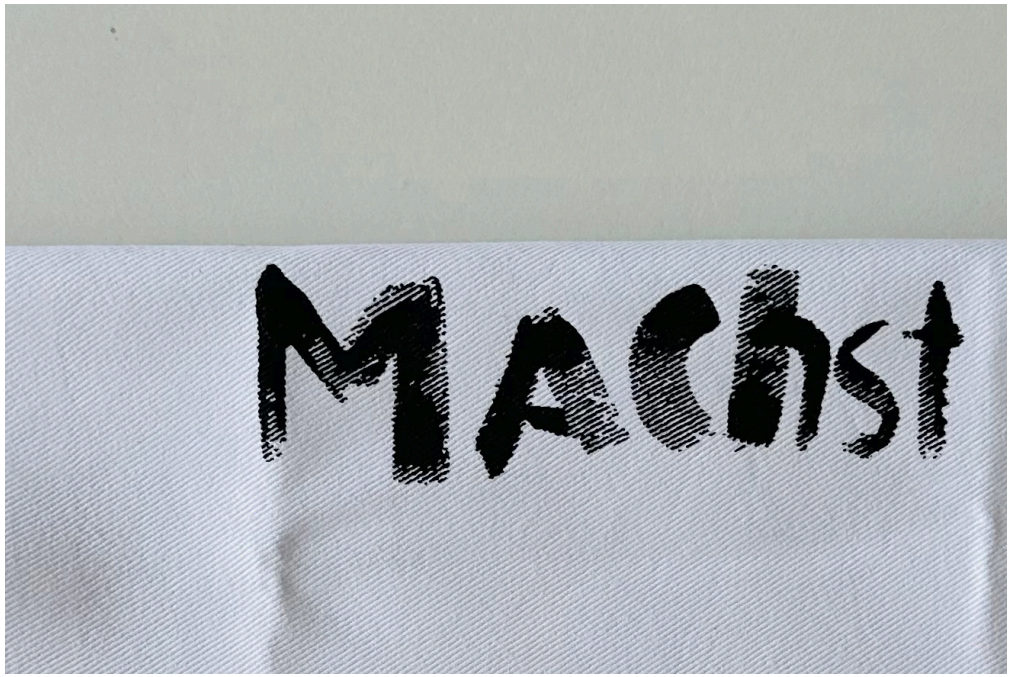


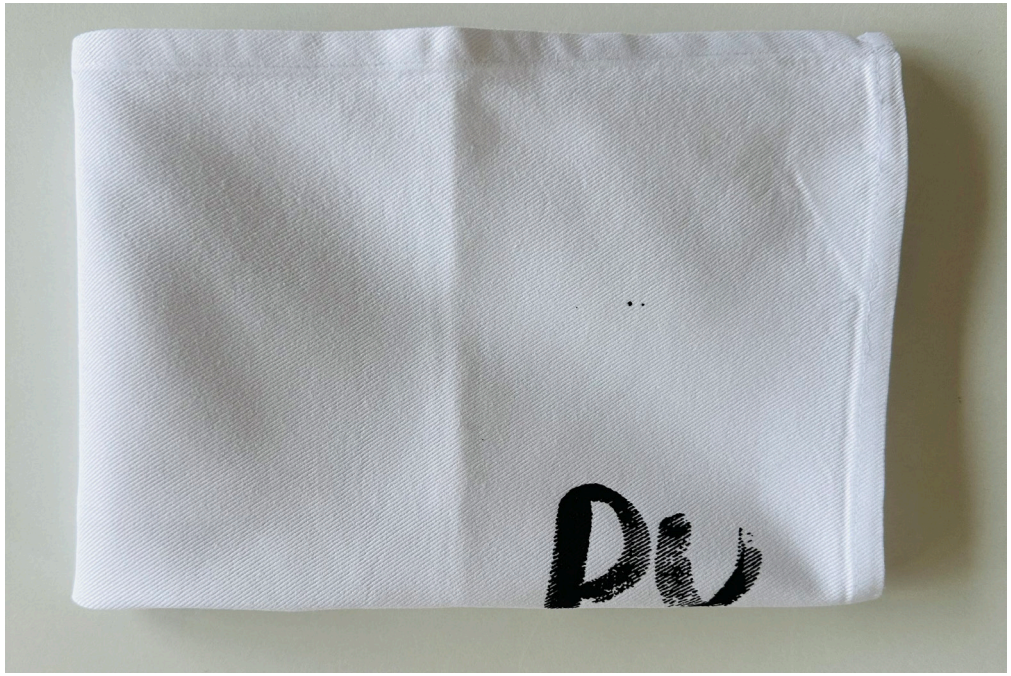
„Was machst du gerade?“, 2024, Performance, am runden Tisch, 180x180 cm

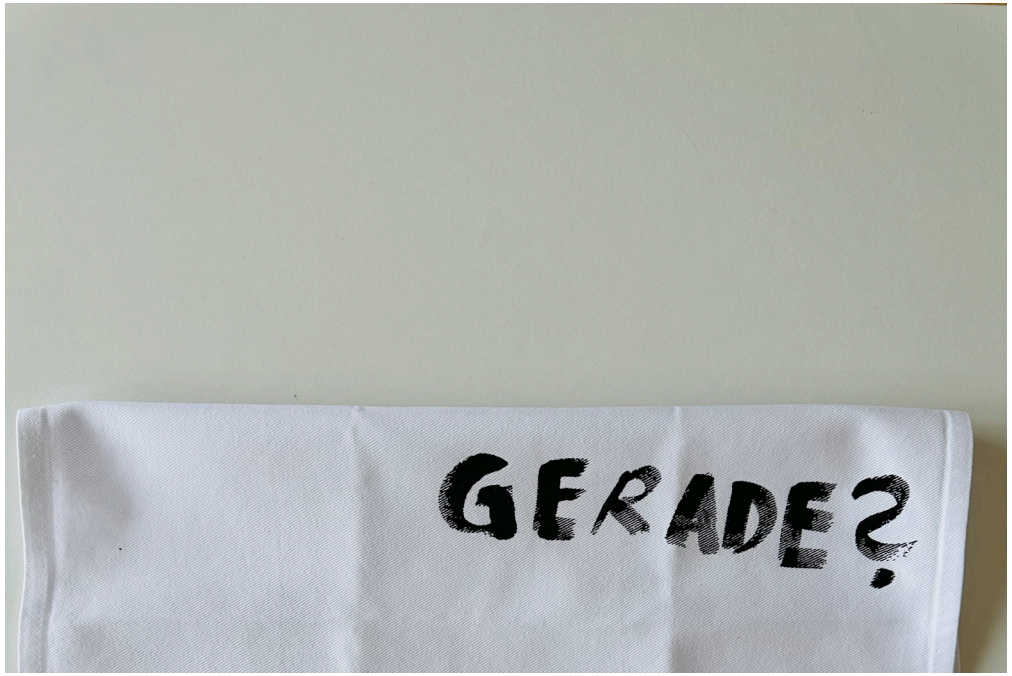


„Was machst du gerade?“, 2024, Bewegtbild Projektion, 2.5x3 m









„Was machst du gerade?“, 2024, Performance, Servietten mit Siebdruck, 45x50 cm

„moving water“
Installation
Zürcher Hochschule der Künste Zürich
2022

Die Projektion verwandelt die Treppe in einen Ort, an dem sich die physikalischen Regeln des Raumes verschieben. Moving Water lässt Wasser entgegen der Schwerkraft die Treppe hinauffließen. Architektur und Projektion überlagern sich und erzeugen einen Moment zwischen Realität und Illusion.



„moving water“, 2022, Installation, 9x5 m

„Alte Meister neu interpretiert“
Inszenierung
Fotografie
2020

Die Werkreihe von zehn Bildern übersetzt ikonische Stillleben der Altmeister in eine zeitgenössische, monochrome Bildsprache. Historische Kompositionen werden neu inszeniert und, wie damals, mit einer einzigen von links einfallenden Tageslichtquelle fotografisch interpretiert. Materialien greifen die jeweilige Bildsprache auf: Messing verweist auf Pieter Claesz' Spiel von Licht und Vergänglichkeit, Porzellan auf die stille Noblesse Guillaume Romain Fouaces und Baumwolle auf Monets Malgrund. Ein von den Altmeistern dargestelltes Lebensmittel wird jeweils in ein zeitgenössisches Gericht transformiert. So entsteht eine Auseinandersetzung mit historischer Bildsprache, Materialität und kulturellem Wandel.



„Alte Meister neu interpretiert“, 2020, Poster, 80x120 cm



„Alte Meister neu interpretiert“, 2020, Poster, 80x120 cm



„Alte Meister neu interpretiert“, 2020, Poster, 80x120 cm



„Alte Meister neu interpretiert“, 2020, Poster, 80x120 cm



Pieter Claesz,1635, Stillleben mit Römer und Silberschale

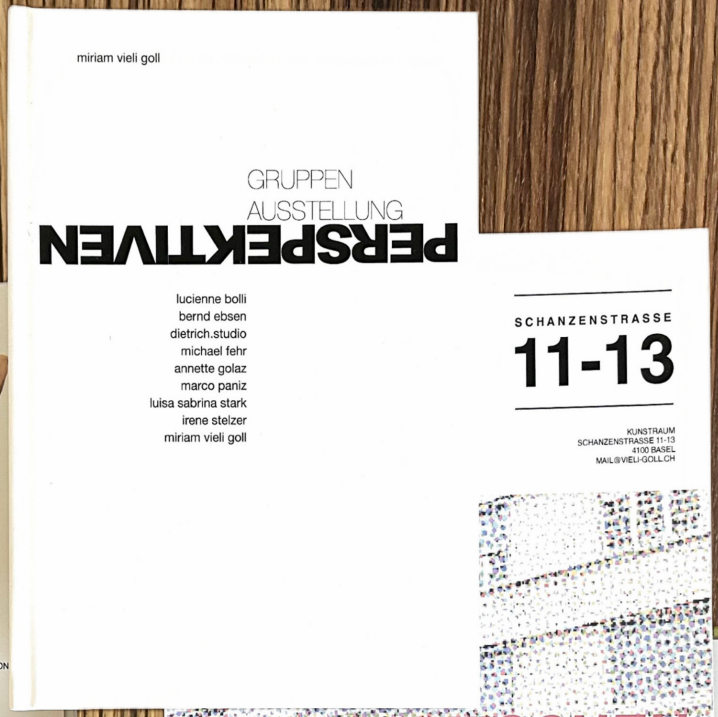


Félix Vallotton, 1913, Stillleben Fleisch und Eier



Paul Cézanne, 1888 -1890, Stillleben mit Zuckerdose


Miriam Vieli Goll
VANITAS
IN
DER
GEGEN
WART
EINE ZEITGENÖSSISCHE KUNSTINSTALLATION
ÜBER WERDEN, SEIN UND VERGEHEN

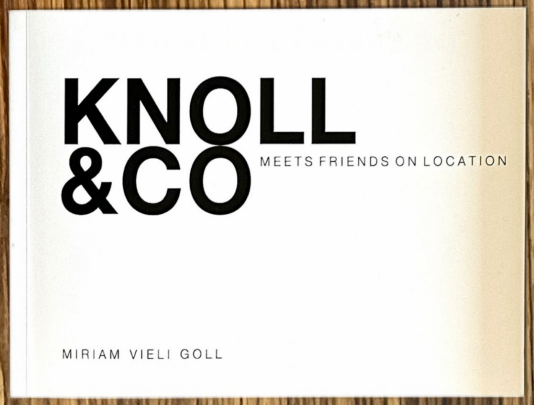

miriam vieli goll
GRUPPEN
AUSSTELLUNG
PERSPEKTIVEN
lucienne bolli
bernd ebsen
dietrich.studio
michael fehr
annette golaz
marco paniz
luisa sabrina stark
irene stelzer
miriam vieli goll
SCHANZENSTRASSE
11-13
KUNSTRAUM
SCHANZENSTRASSE 11-13
4108 BASEL
MAIL@VIELI-GOLL.CH

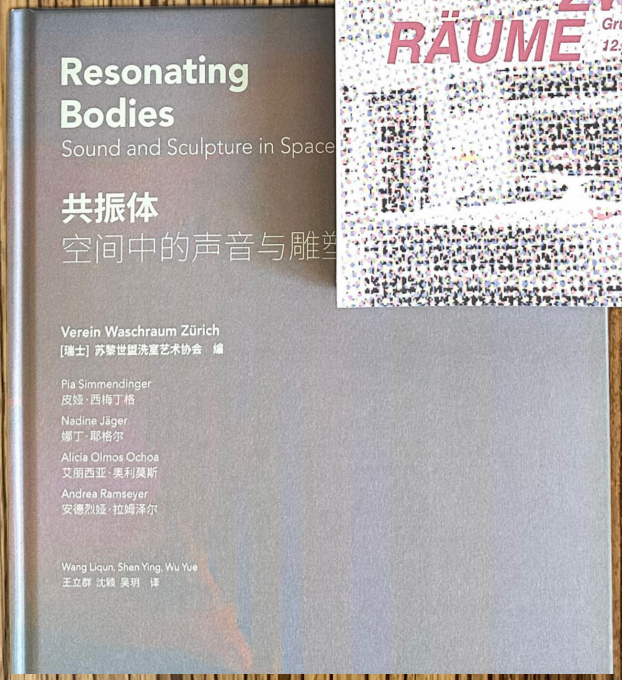

K—B
Magazin
Agenda
Public Art
Institutionen
Personen
Abonnemente
Anmelden
Suche
DE
Perspektiven
zurück
Unter dem Titel „Perspektiven" versammelt die Ausstellung acht Positionen aus Fotografie, Installation und Skulptur, die das Verhältnis von Raum, Körper und Wahrnehmung neu ausloten. Die Arbeiten hinterfragen vertraute Blickwinkel, öffnen überraschende Sichtachsen und machen den Ausstellungsraum selbst zu einem integralen Bestandteil der künstlerischen Erfahrung.
Fotografien erforschen Licht, Linie und Standpunkt, Installationen besetzen und transformieren den Raum und fordern die physische Präsenz der Besucher:innen heraus, während Skulpturen auf unterschiedliche Blickwinkel reagieren und Fragen nach Materialität, Gewicht und Dauer stellen. Das Zusammenspiel dieser Werke erzeugt ein vielschichtiges Geflecht von Perspektiven, das Betrachten, Erleben und Interpretieren untrennbar miteinander verbindet.
Kuratorin Miriam Vieli Goll hat die Ausstellung so konzipiert, dass die einzelnen Werke in Dialog treten und die Vielfalt künstlerischer Perspektiven erfahrbar wird.
Künstler:innen:
lucienne bolli
dietrich.studio
bernd ebsen
michael fehr
annette golaz
marco paniz
luisa sabrina stark
irene stelzer
miriam vieli-goll
KUNSTBULLETIN LINKS
Künstler:innen ↓
Institution ↓
MODERNITÉ
SUISSE
L'HÉRITAGE
DE HODLER
Palais Lumière
Evian
7 février
17 mai 2026
Evian
PALAIS LUMIÈRE


ZWISCHEN
RÄUME
Gruppenausstelllung
12.11-13.12.2026

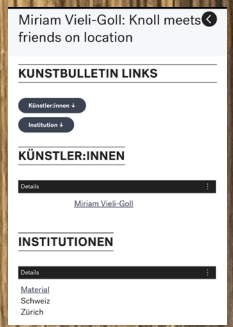

ZEUGHAUS
AREAL USTER
PERSPEKTIVE
lucienne bolli
dietrich studio
bernd ebsen
michael fehr
annette golaz
marco paniz
luisa sabrina stark
irene stelzer
miriam vieli-goll
04.
05.
06.
07.
JUNI
2026
ZEUGHAUSAREAL, USTER RAUM 2, BECHTOLDSTRASSE 10, 8610 USTER


ONGOING
Perspektiven
Gruppenausstellung kuratiert von Miriam Vieli-Goll
04. – 07. Juni 2026
Uster


KNOLL
&CO
MEETS FRIENDS ON LOCATION
MIRIAM VIELI GOLL


Resonating
Bodies
Sound and Sculpture in Space
共振体
空间中的声音与雕塑
Verein Waschraum Zürich
[瑞士] 苏黎世盟洗室艺术协会 编
Pia Simmendinger
皮娅·西梅丁格
Nadine Jäger
娜丁·耶格尔
Alicia Olmos Ochoa
艾丽西亚·奥利莫斯
Andrea Ramseyer
安德烈娅·拉姆泽尔
Wang Liqun, Shen Ying, Wu Yue
王立群 沈颖 吴玥 译


Kunst–Bulletin
6/26
ANGELICA MESITI/
KUNST UND LUXUSINDUSTRIE/
FABRICE HYBER/
UWE WITTWER
Der Maler als
kritischer Chronist


Miriam Vieli-Goll: Knoll meets friends on location
KUNSTBULLETIN LINKS
Künstler:innen ↓
Institution ↓
KÜNSTLER:INNEN
Details
Miriam Vieli-Goll
INSTITUTIONEN
Details
Material
Schweiz
Zürich

Zürcher Hochschule der Künste Zürich
Immatrikuliert
2022-2026



hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Zurich University of the Arts

Die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) verleiht
The Zurich University of the Arts (ZHdK) awards

Miriam Vieli-Goll

geboren am 5. Dezember 1966, von Zürich ZH, nach erfolgreich abgeschlossenem Studium den Titel
born on 5 December 1966, of Zurich ZH, after successfully completing studies the title

Master of Advanced Studies
in Creative Practice

Title in English:
Master of Advanced Studies in Creative Practice

Die Zürcher Hochschule der Künste ist institutionell akkreditiert nach Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG).
Der Titel "Master of Advanced Studies Zürcher Hochschule der Künste" ist geschützt gemäss Art. 62 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Förderung der Hochschulen und die Koordination im schweizerischen Hochschulbereich vom 30. September 2011 i.V.m. Art. 10 der Verordnung zum Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz vom 12. November 2014.
The Zurich University of the Arts is institutionally accredited in accordance with the Higher Education Act (HEdA).
The title "Master of Advanced Studies Zurich University of the Arts" is protected in accordance with Art. 62 para. 2 of the Federal Act on the Promotion of Universities and Coordination in the Swiss Higher Education Sector of 30 September 2011 in relation with Art. 10 of the Ordinance on the Higher Education Promotion and Coordination Act of 12 November 2014.

Zürich, 13. Juni 2026
Zürcher Hochschule der Künste

Die Rektorin
The President

Dr. Karin Mantsch

Leitung Dossier Learning and Teaching
Head of Learning and Teaching Dossier

Prof. Hansuli Matter



hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Zurich University of the Arts

Nach erfolgreich abgeschlossenem Zertifikatslehrgang verleihen wir
After successful completion of the certificate course we award

Miriam Vieli-Goll

geboren am 5. Dezember 1966, von Zürich, das
born on 5 December 1966, of Zurich, the

Certificate of Advanced Studies
Erwachsenenbildung in den Künsten
und im Design

Title in English:
Certificate of Advanced Studies
Art and Design Education for Adults

Der Zertifikatslehrgang (CAS) dauert ein Jahr und umfasst 15 Credits.
The Certificate of Advanced Studies (CAS) is a one-year course and comprises 15 Credits.

Die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) ist institutionell akkreditiert nach Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG) 2021–2028.
The Zurich University of the Arts (ZHdK) is institutionally accredited according to the Higher Education Promotion and Coordination Act (HFKG) 2021–2028.

Zürich, 16. Mai 2025
Zürcher Hochschule der Künste

Leitung Dossier Learning and Teaching
Head of Learning and Teaching Dossier

Prof. Hansuli Matter

Leitung Zentrum Weiterbildung
Head of Continuing Education Centre

Regula Stibi



hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Zurich University of the Arts

Nach erfolgreich abgeschlossenem Zertifikatslehrgang verleihen wir
After successful completion of the certificate course we award

Miriam Vieli-Goll

geboren am 5. Dezember 1966, von Zürich, das
born on 5 December 1966, of Zurich, the

Certificate of Advanced Studies
Arts & Design in Practice

Title in English:
Certificate of Advanced Studies
Arts & Design in Practice

Der Zertifikatslehrgang (CAS) dauert 2 - 4 Semester und umfasst 12 Credits.
The Certificate of Advanced Studies (CAS) is a 2 - 4 semester course and comprises 12 Credits.

Die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) ist institutionell akkreditiert nach Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG) 2021–2028.
The Zurich University of the Arts (ZHdK) is institutionally accredited according to the Higher Education Promotion and Coordination Act (HFKG) 2021–2028.

Zürich, 22. Januar 2024
Zürcher Hochschule der Künste

Leitung Dossier Learning and Teaching
Head of Learning and Teaching Dossier

Prof. Hansuli Matter

Leitung Zentrum Weiterbildung
Head of Continuing Education Centre

Regula Stibi



hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Zurich University of the Arts

Die Zürcher Hochschule der Künste verleiht
Zurich University of the Arts (ZHdK) hereby confers upon

Miriam Vieli-Goll

geboren am 5. Dezember 1966, von Zürich, das
born on December 5, 1966 of Zurich

Certificate of Advanced Studies
Creationship®

Der Zertifikatslehrgang dauert ein Jahr und umfasst 15 ECTS-Punkte.
The Certificate of Advanced Studies (CAS) is a one-year course and comprises 15 ECTS points.

Zürich, 25. Juni 2022

Leiter Dossier Learning and Teaching
Head of Learning and Teaching Dossier

Prof. Hansuli Matter

Leiterin Zentrum Weiterbildung
Head of Continuing Education Centre

Regula Stibi